Lauda-Königshofen
Die Weinstadt im Taubertal

Nr. 27 | Oktober 2018

Lauda-Königshofen erleben

Der Newsletter für Politik & Verwaltung • Leben & Wohnen • Kultur & Freizeit

Trockenmauern (Bild oben) und sommerliche Schmetterlinge rund um Marbach (Bild unten)

Die besten Bilder von der Königshöfer Messe 2018

NATURSCHUTZ IN LAUDA-KÖNIGSHOFEN

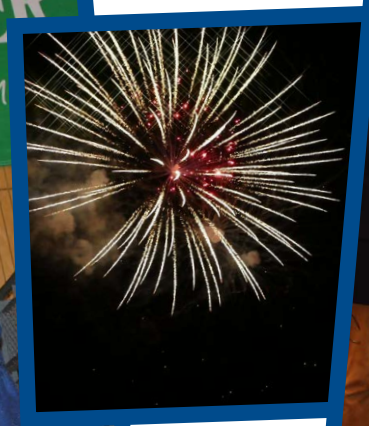
Ein faszinierender Lebensraum

Gerlachsheim: Wie geht es weiter?

Vormerkung für den Kindergarten

Internationale Top-Jazzsolisten

Der September im Rückblick



Das Fazit zur diesjährigen Königshöfer Messe fällt bei allen Beteiligten sehr positiv aus: Dank perfekter Organisation vor und hinter den Kulissen war das größte Volksfest im Taubertal auch 2018 wieder ein außerordentlicher Erfolg. An Highlights mangelte es definitiv nicht. Von links nach rechts: Bieranstich, Eröffnungsfeuerwerk, kulturelle Ausstellung im Alten Rathaus (hier beim Heimat- und Kulturverein Phönix), Zug der Freiheit, Luftballonwettbewerb am Tag der Generationen.
Vormerken: Die nächste Königshöfer Messe findet vom 13. bis 22. September 2019 statt.

▶ **Mehr Bilder in unserem Instagram-Album**

Lob & Anregungen unserer Bürger

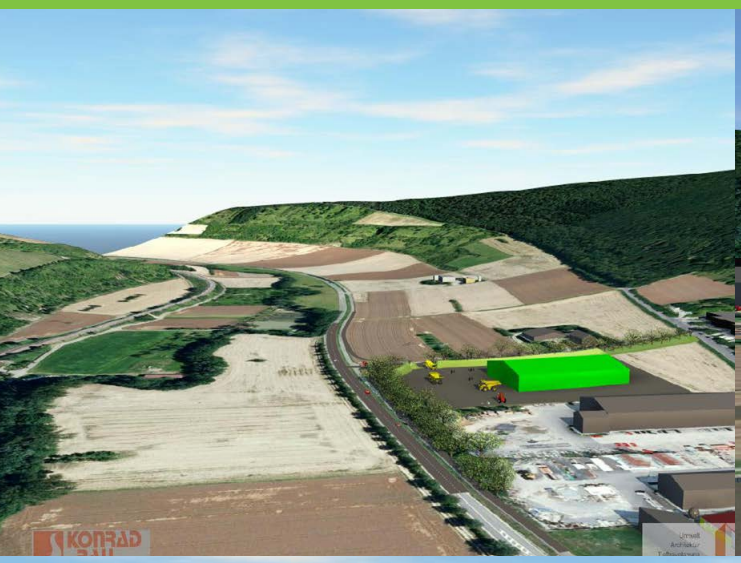
Bauhof und Feuerwehr halfen schnell

Am Sonntag, 23. September kam es gegen Nachmittag zu heftigen Unwettern. Der Bauhof und die Feuerwehr nahmen die Hinweise aus der Bevölkerung ernst und entfernten z.B. umgestürzte Bäume von den Straßen.

Traumsommer: beste Stimmung im Freibad

Exakt 3 Monate, 3 Wochen und 6 Tage war das Laudaer Freibad in der zurückliegenden Saison geöffnet. Da sich der Sommer von seiner besten Seite zeigte, erfreute sich das Bad großer Beliebtheit. Danke an das Bäderteam!

Politik & Verwaltung



GEPLANTE BODENVERBESSERUNGSANLAGE GERLACHSHEIM

Hingehen, mitreden, mitentscheiden

Wie geht es mit der geplanten Bodenverbesserungsanlage im Gerlachsheimer Gewerbegebiet „Pfützenäcker“ weiter? Klar ist: Die Bürger sollen die weitere Projektentwicklung aktiv mitgestalten. Dazu hat der Gemeinderat der Stadt Lauda-Königshofen die Einrichtung eines "Runden Tisches" beschlossen.

Die Moderation wird der externe Diplom-Ingenieur Andreas Gravert, langjähriger Baubürgermeister der Stadt Herrenberg, übernehmen. Insgesamt 14 Personen sollen die Gelegenheit bekommen, sich an der Suche nach alternativen Standorten zu beteiligen und den weiteren Projektablauf mitzugestalten. Selbstverständlich erhält auch die Bürgerinitiative die Möglichkeit, zwei Vertreter zu entsenden.

Am Runden Tisch sollen darüber hinaus zwei Vertreter der Gerlachsheimer Bürgerschaft teilnehmen, die nicht direkt in der Bürgerinitiative vertreten sind. Für diese beiden Plätze am Runden Tisch können sich Gerlachsheimer Bürger jetzt bis zum 10. Oktober mit einer E-Mail an **rundertisch@lauda-koenigshofen.de** bewerben. Darüber hinaus ist eine postalische Bewerbung möglich:

Stadt Lauda-Königshofen
Fachbereich 4
Stichwort Runder Tisch
Marktplatz 1
97922 Lauda-Königshofen

Sollten sich mehr als zwei Personen melden, werden die beiden Teilnehmer (sowie zwei weitere Stellvertreter für den Verhinderungsfall) per Zufallsgenerator ausgelost. Der Runde Tisch tagt zum ersten Mal am 17. Oktober um 18.00 Uhr im Kleinen Sitzungssaal des Rathauses Lauda. Anschlusstermine sind derzeit im 14-täglichen Rhythmus bis einschließlich 12. Dezember vorgesehen.

Wir nehmen die Bürger ernst und wollen sie am weiteren Projektverlauf teilhaben lassen. Ich freue mich auf eine sachliche Diskussion unter fairer Abwägung aller einzelnen Aspekte.

(Andreas Gravert, Diplom-Ingenieur
und Moderator des "Runden Tisches")

Politik & Verwaltung

ZENTRALE ONLINE-VORMERKUNG LÖST BISHERIGE WARTELISTEN AB

Vormerkung für den Kindergarten

Die Stadt Lauda-Königshofen und die kirchlichen Träger der acht Kindertageseinrichtungen im Stadtgebiet bieten eine qualitativ hochwertige Kinderbetreuung an. Um den Eltern die Suche nach einem Betreuungsplatz für ihre Jüngsten zu erleichtern, steht ab Montag, 1. Oktober um 8.00 Uhr die „Zentrale Online-Vormerkung der Stadt Lauda-Königshofen für einen Platz in einer Kindertageseinrichtung“ zur Verfügung.

Über das neue trägerübergreifende Online-Anmeldesystem können Eltern, deren Kinder noch keine Betreuungseinrichtung besuchen, einen Krippen- oder Kindergartenplatz bequem vom Computer aus anmelden. Die Internetadresse dazu lautet www.lauda-koenigshofen.de/kindergarten. ▶ Hier gelangen Sie direkt dorthin.

Auf dieser Seite sind alle acht Kindertageseinrichtungen einzeln aufgeführt, außerdem erhalten Eltern eine Übersicht der Betreuungszeiten. Mit einem Klick auf „Zentrale Online-Vormerkung“ gelangt man schließlich zum neuen Online-Anmeldeverfahren.

Da eine automatische Übertragung von den alten Wartelisten in die neue zentrale Kita-Online-Vormerkung aus Datenschutzgründen leider nicht möglich ist, müssen Sie Ihr Kind unbedingt nach dem neuen Verfahren eintragen. Auch die Kinder, die derzeit eine Krippe besuchen und anschließend einen Kindergartenplatz benötigen, müssen vorgemerkt werden. Die Zentrale Online-Vormerkung ersetzt also die bisherigen Wartelisten.

Wichtig ist, dass die Anmeldungen so früh wie möglich erfolgen. Die Vormerkung sollte spätestens 7 Monate vor dem gewünschten Betreuungsbeginn vorgenommen werden. Ein Kind kann ab Geburt für einen Betreuungsplatz vorgemerkt werden, jedoch erfolgt die Weiterleitung frühestens 11 Monate vor dem gewünschten Aufnahmedatum an die Kindergartenleitung, die über die Platzvergabe entscheidet. Sie können neben Ihrer Wunschkita noch maximal zwei Alternativen auswählen.

Tageselternverein Main-Tauber-Kreis e.V.
Als gleichrangiges Betreuungsangebot neben den Kindertageseinrichtungen gibt es die Kindertagespflege (Tagesmutter/Tagesvater). Informationen hierzu erhalten Sie beim Tageselternverein Main-Tauber-Kreis e. V. In der Zentralen Online-Vormerkung können Sie diesen Bedarf nicht anmelden.

Politik & Verwaltung

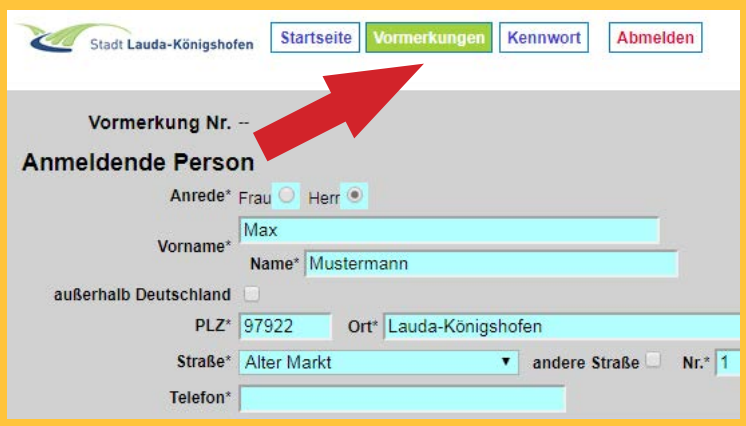
Alle Informationen über die Zentrale Online-Vormerkung der Stadt Lauda-Königshofen für einen Platz in einer Kindertageseinrichtung finden Sie auch in der Faltbroschüre "Krippen- und Kindergartenwegweiser". Diese ist ab sofort im Rathaus Lauda, in den Verwaltungsstellen Königshofen und Unterbalbach sowie in den Kindergärten im Stadtgebiet verfügbar.

▶ Hier lesen Sie die Faltbroschüre "Krippen- und Kindergartenwegweiser" schon jetzt!

Schritt für Schritt erklärt

1 Auf www.lauda-koenigshofen.de/kindergarten finden Sie eine Übersicht aller Kindertageseinrichtungen mit den Betreuungsangeboten.

2 Mit einem Klick auf "Zentrale Online-Vormerkung" gelangen Sie zur Registrierung und können nun Ihre persönlichen Daten eingeben.



3 Sie erhalten nach der Registrierung eine E-Mail. Klicken Sie auf den angegebenen Link, melden Sie sich an und füllen Sie die Vormerkung aus.

4 Nach dem Speichern der Vormerkung haben Sie Ihr Kind für einen Platz in einer Kindertageseinrichtung vorgemerkt. Vielen Dank!

Politik & Verwaltung

Stellenanzeige: Leitung der Stadtbücherei

Bei der Stadt Lauda-Königshofen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle der Leitung der Stadtbücherei zu besetzen. Der Beschäftigungsumfang beträgt 50 %.

Ihr Aufgabengebiet:

- Ausleihdienst, Kundenberatung
- Bestandsaufbau, -pflege und -erschließung
- Organisation und Durchführung von Veranstaltungen, Büchereiführungen und Projekten
- Kooperation und Kontaktarbeit mit Schulen und Kindergärten
- Erarbeitung strategischer Konzepte im Zusammenhang mit der Weiterentwicklung der Bücherei zu einem Medienkompetenzzentrum

Ihr Profil:

- abgeschlossene Ausbildung als Fachangestellter für Medien- und Informationsdienste (Fachrichtung Bibliothek) bzw. Buchhändler m/w/d oder langjährige Berufserfahrung in den genannten Aufgabenbereichen
- freundlicher, souveräner und serviceorientierter Umgang mit unseren Kunden
- ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Erfahrungen im Bereich des Veranstaltungs- und Projektmanagements
- fundierte EDV-Kenntnisse (MS-Office)
- Bereitschaft zu einem flexiblen Arbeitseinsatz

Unser Angebot:

- abwechslungsreiches Aufgabengebiet mit vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten
- Arbeit in einem motivierten und qualifizierten Team
- Eingruppierung nach TVöD mit den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen
- betriebliche Gesundheitsförderung

Schicken Sie Ihre Bewerbung bitte bis 05. Oktober 2018 an bewerbung@lauda-koenigshofen.de (PDF-Format, max. 8 MB) oder in schriftlicher Form an die Stadtverwaltung Lauda-Königshofen, Personalabteilung, Marktplatz 1, 97922 Lauda-Königshofen.

Für Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung:

Herr Joachim Imhof, Tel. 09343/501-5010,
Frau Juliane Noe, Tel.: 09343/501-5011

Grundbucheinsichtsstelle geschlossen

Die Grundbucheinsichtsstelle bei der Stadtverwaltung Lauda-Königshofen ist bis einschließlich 12. Oktober nicht erreichbar. Auskünfte und Abschriften aus dem Grundbuch erhalten Sie in dieser Zeit beim Amtsgericht Tauberbischofsheim, Abteilung Grundbuch, Würzburger Straße 17, 97941 Tauberbischofsheim (Tel. 09341/9498-70). Für Unterschriftsbeglaubigungen wenden Sie sich bitte an einen Notar.

Einwohnermeldeamt und Verwaltungsstelle geschlossen

Am 8. Oktober 2018 sind das Einwohnermeldeamt und die Verwaltungsstelle Königshofen am Vormittag aufgrund einer Fortbildung geschlossen. Ab 14 Uhr sind die Mitarbeiter des Einwohnermeldeamts wieder erreichbar.

Am 23. Oktober ist das Einwohnermeldeamt im Rathaus Lauda zudem ganztätig geschlossen.

Politik & Verwaltung

Bericht über die Beteiligungen der Stadt Lauda-Königshofen

Der Beteiligungsbericht der Stadt Lauda-Königshofen liegt in der Zeit vom 4. Oktober 2018 bis 12. Oktober 2018 beim Bürgermeisteramt Lauda-Königshofen, Marktplatz 1, Stadtkämmerei, Zimmer 305 während den Dienststunden öffentlich aus.

Lauda-Königshofen, 28. September 2018
Thomas Maertens, Bürgermeister

Termine für den Gemeinderat

- Montag, 22. Oktober
- Montag, 26. November
- Montag, 17. Dezember

Bitte beachten Sie, dass öffentlich anberaumte Sitzungen kurzfristig verschoben werden können. Die Bekanntgabe erfolgt daher ohne Gewähr.

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle:
Helena Eckert geb. Ott, Königshofen (22. August)
Maria Helene Greißing geb. Roth, Lauda (23. August)
Rosalia Grollmuss, Lauda (23. August)
Rosa Katharina Pahle geb. Geiger, Lauda (30. August)
Hella Marita Görlitz geb. Bartel, Königshofen (31. August)
Martin Josef Müller, Königshofen (3. September)
Katharina Rauh geb. Karszt, Lauda (5. September)
Rudolf Wartha, Lauda (14. September)
Helga Gertrud Hilde Hohnerlein geb. Rabuth, Lauda (14. September)

Eheschließungen:
Viktoria Erbacher und Timo Meyer, Sachsenflur (24. August)
Anna Maria Molitor und Manuel Werner Ruf, Ludwigsburg (15. September)

Aus dem Fundbüro

Aktuelle Fundstücke

Im Fundbüro der Stadt Lauda-Königshofen wurden folgende Fundstücke abgegeben:

- Notenständer für ein Blasinstrument
- Notenblatthalter (gefunden auf der Königshöfer Messe)
- Plüschtier (gefunden auf einem Spielplatz in Lauda)
- Damen-Armbanduhr
- alufarbener Tretroller

Die Abholung ist zu den Öffnungszeiten des Rathauses im Fundbüro (Zimmer 102 und 103) möglich.

Politik & Verwaltung

Aus den Fraktionen

CDU-Fraktion hat Haushaltsvorschläge eingebracht

Nachdem am 24. September in der Gemeinderatssitzung die Forderung der CDU-Fraktion aus dem Sommer zur Einsetzung eines Runden Tisches unter externer Moderation bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen wurde, gilt es nun unter aller Kraftanstrengung bis Ende April 2019 einen neuen Standort für die Firma Konrad Bau und deren Anlage zu suchen. Die Kosten des Moderators werden sich Stadt und Firma hälftig teilen.

Daneben wurde der von uns beantragte „Arbeitskreis Kindergärten" vor der Sommerpause eingesetzt. Wir erwarten uns nun eine zügige Umsetzung und Lösung der vorhandenen Probleme. Hier muss die Stadt liefern – die Eltern wollen schließlich Planungssicherheit und Klarheit. Die CDU-Fraktion wird auf familienfreundliche Konzepte mit den anderen Fraktionen hinarbeiten. Die CDU-Fraktion hat sich weitere umfangreiche Gedanken über Projekte und Herausforderungen für das Haushaltsjahr 2019 gemacht. Wichtig ist der Fraktion seit jeher ein gesunder Mix zwischen Investitionen in die Zukunft unserer Kommune und der Konsolidierung der kommunalen Finanzen. „Vor diesem Hintergrund haben wir uns bei der Aufstellung unserer Haushaltsanträge seitens der CDU-Fraktion auf inhaltliche Schwerpunkte – auch für die Stadtteile – konzentriert", so der Fraktionsvorsitzende Marco Hess.

1. Bahnunterführung Nord: Wir beantragen, auch im kommenden Jahr alle finanziellen und rechtlichen Möglichkeiten entsprechend einzustellen und abzubilden, damit wir mit diesem Projekt weiter voranschreiten. Darüber hinaus beantragt die CDU-Fraktion einen Grundsatzbeschluss, dass dieses Projekt zu Ende geführt wird.
2. Verwaltungsreform: Wir unterstützen ein Ticket- und Ratsinformationssystem zur besseren und modernen Kommunikation zwischen Gemeinderat, Verwaltung und der Bürgerschaft.
3. Baugebiete: In der Erschließung von neuem Bauland sieht die CDU-Fraktion einen wesentlichen Schwerpunkt. Wir hatten 2018 Schreier III, Herbstwiesen, Lerchenbaum und Erweiterung Mühlbach-Heißgrat im Haushalt. Die Finanzierung dieser Erschließungen muss auch mit Blick auf das kommende Haushaltsjahr sichergestellt werden. Hierzu beantragen wir alle notwendigen Ausgaben im Haushaltsentwurf für 2019 abzubilden. Ferner wird beantragt, in Unterbalbach in die nächste Erweiterungsphase einzusteigen. Hierzu sollte gemeinsam ein Konzept erarbeitet werden, wie und wo weitere Bauplätze im Ort erschlossen werden können.
4. Renaturierung unserer Naturlandschaft: Wir beantragen, für die Renaturierung unserer Naturlandschaft im kommenden Haushalt 60.000 Euro einzustellen. Hierunter verstehen wir insbesondere die Schaffung von kleinen Biotopen in der Kulturlandschaft sowie die Reinigung von zugewachsenen Hängen.
5. Digitalisierung: Der Ausbau der DSL-Versorgung durch die Breitbandstrategie wird von der CDU-Fraktion ausdrücklich begrüßt. Zudem sollten wir weiterhin bei Straßenmaßnahmen seitens der Stadt Leerrohre verlegen, um bei der späteren Bereitschaft eines Betreibers für den Glasfaseranschluss gerüstet zu sein. Weiterhin wollen wir den von uns initiierten WLAN-Ausbau in den Stadtteilen weiter umsetzen und 2019 weitere zwei Stadtteile anschließen.
6. Aufstockung für den Unterhalt städtischer Spielplätze: Die Stadt Lauda-Königshofen verfügt über eine Vielzahl städtischer Spielplätze. Leider ist an vielen Standorten ein Sanierungsstau. Wir beantragen, die Haushaltsmittel für den Unterhalt der Spielplätze angemessen aufzustocken.

Ein Haushaltsantrag „Sanierung der öffentlichen Toiletten im Rathaus Lauda" wurde bereits im September 2018 in der Gemeinderatssitzung aufgegriffen. Hier soll eine neue ausgelagerte (Container-)Lösung an einem neuen Standort realisiert werden. Daneben hat die CDU-Fraktion einzelne Maßnahmen in den Stadtteilen in ihren Haushaltsanträgen an die Verwaltung aufgegriffen und die Notwendigkeit dargelegt, beispielsweise Schlössleinsgasse in Sachsenflur, Hallendach in Marbach, Klostervorplatz in Gerlachsheim, das städtebauliche Sanierungsgebiet in Königshofen, die Kirchentreppe in Oberlauda oder auch zahlreiche Maßnahmen im Bereich „Kindergärten und Schulen".
Bei Interesse können seitens der Bürger jederzeit Wünsche, Anliegen und Maßnahmen vor Ort mit der CDU-Fraktion erörtert und diskutiert werden.

Ein Beitrag der CDU-Fraktion
Text | Marco Hess

Im Newsletter der Stadt Lauda-Königshofen haben die Fraktionen des Stadtrates die Gelegenheit, sich und ihre aktuellen Projekte vorzustellen. Wir bedanken uns bei den Verfassern für die Beiträge.

Politik & Verwaltung

Aus den Fraktionen

"Kommunalpolitik ist die Basis der Politik" – ein Beitrag aus der SPD-/FB-Fraktion

In knapp 8 Monaten, am 26. Mai 2019, finden in Baden-Württemberg neben den Europawahlen die Kommunalwahlen statt. Sinkende Wahlbeteiligungen signalisieren eine gewisse Bedeutungslosigkeit, die allerdings von Populisten von links oder rechts zu Denkzettelwahlen hochstilisiert werden, um die programmatische Leere in ihren Wahlaufrufen zu kaschieren. Schon im Vorfeld tönt die AfD: „Ihr braucht nur zu kandidieren und schon seid ihr gewählt". Welch eine Hybris!

Dabei erleben wir in der aktuellen Kommunalpolitik in Lauda-Königshofen, wie wichtig ein gut funktionierender Gemeinderat als Haupt- und Lenkungsorgan ist, der die Grundsätze der Verwaltung festlegt. Ausgehend von der Informationspflicht des Bürgermeisters auf Grundlage des § 43 Absatz 5 der Gemeindeordnung müsste der Gemeinderat bei einer Vielzahl von Projekten sehr viel früher über fortlaufende Verfahren und insbesondere über Antragsänderungen informiert werden.

Eine Überarbeitung und Anpassung unserer Satzungen auf die veränderte Rechtsvorschriften von Bund und Land ist deshalb dringend notwendig. Die jüngsten Vorgänge (Verwaltungsumbau, Bodenaufbereitungsanlage) hätten sehr viel rechtsicherer und politisch weniger geräuschvoll von Statten gehen können wenn sich die Verwaltung stärker an Recht und Gesetz und bestehenden Satzungen gehalten hätte.

Der Gemeinderat von Lauda-Königshofen war im Vergleich zu den Gremien in manchen Nachbarstädten schon immer etwas kreativer, eigenständiger, aber auch rebellischer. Was manchmal zu dem Fehlurteil führt: „Bei Euch ist immer Streit und Unfrieden." Richtig ist, dass der politische Diskurs und damit auch der Streit sehr häufig aus der Mitte des Gemeinderats initiiert wurde, aber wahr ist auch, dass er oft schon Früchte getragen hat. Es war der Gemeinderat, der den IPOT politisch vorgedacht und dann mit den zuständigen Verwaltungen umgesetzt hat. Die Gründung des Wasserzweckverbands und damit die Nutzung unseres Eigenwassers ging auf das Betreiben der Gemeinderäte zurück. Die Fortschreibung der Bildungsangebote und die Modernisierung der Bildungseinrichtungen war stets ein Daueranliegen des Verwaltungsorgans Gemeinderat. Und andererseits wurden sinnlose Projekte wie der Anschluss an die Bodenseewasserversorgung ebenso verhindert wie eine Schotterrecyclinganlage und eine Müllumladestation in Königshofen.

Es wäre schön, wenn sich genügend politisch interessierte Menschen finden würden, die sich um ein Mandat in diesem spannenden Lauda-Königshöfer Gremium bewerben würden. Da sich die derzeit im Gemeinderat befindlichen Parteien und Gruppierungen allesamt demokratischen Grundsätzen verpflichtet fühlen, können sie zwar nicht wie Rechtspopulisten schon vor der Wahl versprechen, dass ihre Kandidatinnen und Kandidaten im Falle einer Kandidatur so gut wie gewählt sind, aber sie können auf der Basis langjähriger Erfahrungen kommunalpolitische Ziele formulieren, die unsere Stadt in eine gute Zukunft führen.

Franz Müntefering hat einmal den Satz geprägt: „ Die Kommunalpolitik ist nicht der Keller der Politik, sondern die Basis." Deshalb sollten viele Demokratinnen und Demokraten dabei mitwirken, diese Basis zu stärken.

Ein Beitrag der SPD-/FB-Fraktion
Text | Siegfried Neumann

Im Newsletter der Stadt Lauda-Königshofen haben die Fraktionen des Stadtrates die Gelegenheit, sich und ihre aktuellen Projekte vorzustellen. Wir bedanken uns bei den Verfassern für die Beiträge.

Politik & Verwaltung

Aus den Fraktionen

Die Meinung der 9 FBL-Stadträte zur geplanten Anlage der Firma Konrad Bau und andere Themen

Wenn wir als Gemeinderäte auch nicht nach dem St.-Florians-Prinzip allen Schwerlastverkehr von Gerlachsheim woandes hin verlagern können, müssen wir dennoch alles dafür tun, um die Gerlachsheimer Bürger nicht unfair und über Gebühr zu belasten. Andererseits sollten wir aber auch eine für die Firma Konrad Bau tragbare Lösung zu finden versuchen.

Trotz einer einer Steigerung des Frachtvolumens von ursprünglich 50.000 Jahrestonnen auf das Dreifache soll die zusätzliche Belastung für Gerlachsheim nahezu gleich bleiben! Leider ist in diesem Bereich mittlerweile jegliches Vertrauen verloren gegangen und der geplante Standort im wahrsten Sinne des Wortes „verbrannt" worden. Wir sehen eine grobe Verfehlung bei der Informationspflicht des Bürgermeisters.

Auf Grundlage des § 43 Absatz 5 der Gemeindeordnung hätte der Gemeinderat zeitnah über das fortlaufende Verfahren und insbesondere über die Antragsänderungen informiert werden müssen, was nicht geschah. Die Begriffe Glaubwürdigkeit, Vertrauen und Transparenz sind nicht nur im persönlichen Umgang miteinander, sondern auch zwischen den verschiedenen Gremien einer Stadt als Leitlinie unverzichtbar.

Wir alle müssen verstehen, dass die Gerlachsheimer Bürger diese Anlage am vorgesehenen Standort nicht mehr akzeptieren. Dennoch haben wir als Gemeinderat die Aufgabe, einen für alle Seiten tragbaren Weg aus dieser verfahrenen Lage zu suchen und über einen Runden Tisch zu begleiten. Die geplanten Kosten von 40.000 € für diesen Runden Tisch erscheinen uns exorbitant hoch. Um die Kosten nicht ausufern zu lassen, beantragen wir eine Deckelung auf die Hälfte.

Dass es in Lauda-Königshofen neben der geplanten Bodenverbesserungsanlage in Gerlachsheim noch weitere politische Themen mit Zündstoff gibt, bekamen die Mitglieder der Freien Bürgerliste (FBL) bei ihrer jährlichen Auftaktveranstaltung nach der Sommerpause zu hören. Nach einem Dorfrundgang durch Deubach, bei dem Anita Spinner Informatives aus Geschichte und aktuellen Problemen einstreute, traf man sich im Schützenhaus zur anschließenden Diskussion der aktuellen politischen Themen. Andreas Schäffner wird als Gerlachsheimer Stadtrat der FBL weiter vom Sachstand berichten.

Bereits vor der Sommerpause hatte die FBL im Gemeinderat auf die fehlenden Kita-Plätze im Stadtgebiet hingewiesen. Der anschließenden Bestandsaufnahme folgten auch prompt Gespräche mit den derzeitigen Trägern der Einrichtungen und erste Vorschläge zur Verbesserung der Situation. Seither herrscht Stillstand und die betroffenen Eltern und Kinder stehen vor massiven Problemen.

Die Freie Bürgerliste hat sich diesem Thema angenommen und verschiedene Lösungsmöglichkeiten wie Waldkindergarten und Containeranlagen angeschaut. Es gilt nun zusammen mit den anderen Gemeinderatsfraktionen und möglichen Betreibern eine schnelle und familienfreundliche Lösung des aktuellen Problems zu finden. Dabei darf auch die Einbeziehung gewerblicher Betreiber oder die Einrichtung einer städtischen Kindertagesstätte kein Tabu sein.

Dass an diesem Abend auch das gesellige Miteinander der Freien Bürgerliste nicht zu kurz kam war der Verdienst von Toni Renner, der zusammen mit Anita Spinner an der Gitarre diesen Abend harmonisch ausklingen ließ.

Ein Beitrag der FBL-Fraktion
Text | Hubert Segeritz, Michael Geier

Im Newsletter der Stadt Lauda-Königshofen haben die Fraktionen des Stadtrates die Gelegenheit, sich und ihre aktuellen Projekte vorzustellen. Wir bedanken uns bei den Verfassern für die Beiträge.

Leben & Wohnen

TROCKENMAUERN IN MARBACH SIND EIN NATÜRLICHES BIOTOP

Faszinierender Lebensraum

Die Trockenmauern oberhalb des Marbacher Neubaugebiets „Schreier“ sind ein charakteristisches Wahrzeichen des Dorfes. Gleichzeitig bieten sie einen ursprünglichen Lebensraum für Tiere und Pflanzen.

Lorenz Flad vom Kommunalen Landschaftspflegeverband Main-Tauber hat das Biotop mitten im goldenen Herbst mit Bürgermeister Thomas Maertens, Stadtbaumeister Tobias Blessing, Ortsvorsteherin Annette Vogel und dem Marbacher Stadtrat Hartmut Schäffner besichtigt. Vor Ort referierte der Diplom-Agrar-Biologe über die immense Bedeutung einer Trockenmauer – einerseits als kulturhistorisch prägendes Landschaftselement, andererseits als Lebensraum für eine hoch spezialisierte Flora und Fauna.

Spätsommerlicher Blickfang

Aus den dicht aufgeschichteten Steinen der Trockenmauern lugen jetzt im Spätsommer die prachtvollen Blüten des gelben Mauerpfeffers hervor. Ebenso sorgen der Edel-Gamander oder der Thymian für einen Farbtupfer. Doch nicht nur Pflanzen finden in den schmalen Ritzen die perfekten Voraussetzungen für Wachstum und Gedeihen. Auch Tiere fühlen sich inmitten der Trockenmauern wohl. Hinzu kommt: Wanderer und Spaziergänger genießen einen großartigen Blick über das Winzerdorf, wenn sie den Scheuerberg zu Fuß erkunden.

Der 3 km lange Rundwanderweg vom Parkplatz an der Turnhalle führt den Naturliebhaber über den Kinderspielplatz an Streuobstwiesen im Gewann „Scheuerberg“ vorbei und schließlich wieder zurück zur Turnhalle. Der Weg ist leicht begehbar und zu jeder Jahreszeit ein schö-

Leben & Wohnen

nes Erlebnis. Die sehr gut erhaltenen Trockenmauern tragen sicherlich maßgeblich zum einzigartigen Naturerlebnis bei.

Wichtige Erhaltungsmaßnahme

Doch vielerorts sind Trockenmauern aus dem Landschaftsbild fast völlig verschwunden. Sie wurden durch Betonwände oder andere Formen der Hangbefestigung ersetzt. Infolgedessen sind die Überbleibsel der historischen Mauern dem Verfall preisgegeben und werden über die Zeit so sehr in Mitleidenschaft gezogen worden sein, dass sie schon bald der Vergangenheit angehören.

Nachhaltiger Naturschutz

Hier in Marbach verlief glücklicherweise alles anders: Der Landschaftspflegeverband hat in Zusammenarbeit mit der Stadt Lauda-Königshofen nachhaltige Konzepte für den Erhalt der Trockenmauern erarbeitet. Der Auftrag wurde anschließend an den Maschinenring Östlicher Tauberkreis vergeben. 70 Prozent der notwendigen Investitionsmittel wurden vom Land Baden-Württemberg übernommen, 24 % von der Stadt und 6 % vom Landkreis. Das Fazit aller Beteiligten: Es hat sich gelohnt, sich für den Erhalt der Naturbiotope einzusetzen.

Die Mauern stellen eine schöne Zierde am Wanderweg dar und beherbergen zum Beispiel Eidechsen, Ameisen, Wildbienen und Schlingnattern, aber auch so manche Schmetterlingsart wie den Zitronenfalter. Als ausgewachsener Falter kann dieser im Inneren der Trockenmauer überwintern, was außerhalb fast unmöglich wäre. Ebenso bauen Kleinsäuger und bestimmte Vogelarten ihre Nester in den winzigen Hohlräumen. Die engen Ritzen sind ihr Lebensraum. Genauer gesagt ist es vielmehr ein Überlebensraum, denn ohne den Rückzugspunkt einer Trockenmauer wären wohl viele Tiere heimatlos.

„Trockenmauern sind aus ökologischer Sicht äußerst kostbar, denn sie bieten ein Refugium für Pflanzen und Tiere, die ansonsten vor dem Aussterben bedroht wären“, erklärte Lorenz Flad. Die Trockenmauern entsprächen einem natürlichen Felsstandort, den man sonst in der Region nur selten vorfände, so der Umweltfachmann vor Ort. Bürgermeister Thomas Maertens abschließend: „Hier in Marbach ist ein Rückzugspunkt für Flora und Fauna entstanden, für dessen Erhalt sich alle eingesetzt haben. Es lohnt sich, beim Wandern die Augen nach schönen Tieren und Pflanzen offenzuhalten. Eine Trockenmauer ist Umweltschutz, den man sieht!“

Wandertipp: Rund um den Scheuerberg

Von der Turnhalle zur Ilm, am Rand des Neubaugebietes, wandern Sie bergauf durch die Weinberge. Hier scharf rechts ab bis zur Straße Hofstetten-Marbach. Jetzt gibt es zwei Möglichkeiten, um zurück zum Ausgangspunkt zu gelangen. Bei der ersten Variante laufen Sie den unteren Weinbergsweg zurück. Die zweite Variante führt über die K 2801, am Kinderspielplatz vorbei, durch Streuobstwiesen und schließlich wieder zurück zur Turnhalle.

Ausgangspunkt: Parkplatz an der Turnhalle
Streckenlänge: 3,0 km (Anspruch: leicht)
Wanderzeit: ca. 1,5 Stunden

Leben & Wohnen

70 Jahre VdK Kreisverband Tauberbischofsheim

"Im Mittelpunkt der Mensch." Unter diesem Motto engagiert sich der VdK Kreisverband Tauberbischofsheim seit nunmehr 70 Jahren. Das Jubiläum wurde Mitte September in der Tauber-Franken-Halle groß gefeiert.

Der Begrüßung durch den Kreisvorsitzenden Kurt Weiland schloss sich eine spannende Podiumsdiskussion an. Als Teilnehmer wirkten u. a. Bürgermeister Thomas Maertens und Marco Hess, Jugendvertreter im Vdk-Kreisvorstand, mit. Im Mittelpunkt standen die Herausforderungen der Sozialpolitik. Die Stadt Lauda-Königshofen wünscht dem Verband und seinen Mitgliedern alles Gute!

Brennholzverkauf

Auch in diesem Jahr werden aus den Gemeindewäldern der Stadt Lauda-Königshofen Brennholz in langer Form zum Kauf angeboten und Derbholz-Lose versteigert. Sterholz steht nicht zum Verkauf.

Interessenten möchten sich bei der Stadtverwaltung Lauda-Königshofen, Steueramt, Zimmer 307, Tel. 09343/501-5242 oder 501-5240, bis spätestens 31. Oktober 2018 melden. Die Versteigerungstermine werden schriftlich mitgeteilt.

Fahrzeuge werden überprüft

Das TÜV Service Center Bad Mergentheim überprüft
- jeden Dienstag Fahrzeuge bei der Firma Spiller in Königshofen und
- jeden Donnerstag Fahrzeuge bei den Firmen A.M.T. und Spiller in Königshofen.

Beitrag im Sat.1 Frühstücksfernsehen

Mitte September hat das SAT.1 Frühstücksfernsehen den Beitrag "Familie ohne Bleibe" gesendet. Darin geht es um die Unterbringung einer obdachlos gewordenen Familie in einer Notunterkunft. Unter anderem stand Bürgermeister Thomas Maertens Rede und Antwort. Wer den Clip verpasst hat, kann ihn sich hier ansehen:

▶ Zum Beitrag

Vorbereitung auf die Medizinisch-Psychologische Untersuchung

Nach einem Führerscheinentzug sehnt sich jeder das Ende der Sperrzeit herbei. Denn insbesondere im ländlichen Raum hat dieser oft fatale Folgen: Die eingeschränkte Mobilität macht das Erreichen des Arbeitsplatzes schwierig, und auch bei der Arbeitsplatzsuche ist der Besitz des Führerscheins meist eine unabdingbare Voraussetzung. Für Betroffene, die eine MPU machen müssen, bietet die Suchtberatungsstelle der agj, Fachverband für Prävention und Rehabilitation, in Tauberbischofsheim im November 2018 wieder eine spezielle Gruppe an. Das Angebot richtet sich an Personen, denen die Fahrerlaubnis aufgrund einer Drogen- bzw. Alkoholfahrt entzogen worden ist. Teilnahmevoraussetzung ist ein persönliches Vorgespräch. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Weitere Informationen und Anmeldung:
Suchtberatungsstelle der agj im Main-Tauber-Kreis, Schmiederstr. 25, 97941 Tauberbischofsheim, Telefon 09341/897370

Leben & Wohnen

Bildung to go: Das neue Herbst-/ Winterprogramm der Volkshochschule Mittleres Taubertal e. V. ist da

Wissen ist ein Schatz, der seinen Besitzer überallhin begleitet, sagt ein chinesisches Sprichwort. Gemäß diesem Leitsatz bietet die hiesige vhs Mittleres Taubertal e. V. mit „Bildung to go“ ein breites Angebot an Kursen, Vorträgen und Exkursionen.

Die Verteilung des Print-Programmheftes hat bereits begonnen. Mit den neuen Highlights wie auch bei den altbewährten vhs-Kursangeboten können die vhs-Dozenten und –Dozentinnen Neues, Interessantes, Fitmachendes und Erlebnisreiches versprechen. Die vhs-Leiterin Christine Schelhaas, ihr Team und alle Dozentinnen und Dozenten freuen sich auf zahlreiche neue Interessenten. Bei Fragen bezüglich der Anmeldung kann die vhs gerne u. a. per E-Mail info@vhs-mt.de oder telefonisch unter 09341-89680-0 kontaktiert werde.

▶ Mehr Infos auf vhs-mt.de

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge: Haushalts- und Straßensammlung 2018

Erneut wendet sich der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge an die Landkreise, Städte und Gemeinden im Regierungsbezirk. Wir bitten Sie um Unterstützung bei der Organisation unserer diesjährigen Haus- und Straßensammlung, die vom 1. bis 18. November stattfindet.

Ein umfangreiches Tätigkeitsfeld hat der humanitäre Verband seit Jahren besonders in Osteuropa zu bewältigen. Bislang konnten dort seit 1991 über 910.000 Kriegstote geborgen und würdig beigesetzt werden. Zudem stehen diese Aufgaben künftig auch noch auf dem Balkan an. Die Pflege von Kriegsgräberstätten und das Engagement des Volksbundes für Arbeitseinsätze und Begegnungen Jugendlicher auf den Friedhöfen ist eine weitere wichtige Aufgabe. Damit unser Verband seinen humanitären Dienst für Verständigung und Frieden weiterhin leisten kann, bitten wir Sie recht herzlich, die Sammlung in Ihrer Stadt zu unterstützen.

Schwere Sturmschäden am Dach der Sporthalle Oberlauda

Aufgrund des heftigen Sturms am Sonntag, 23. September wurden Teile des Dachs der Oberlaudaer Sporthalle abgedeckt. Die Halle ist deshalb für den Schul- und Sportbetrieb vorübergehend gesperrt.

Die Stadt Lauda-Königshofen gibt rechtzeitig bekannt, wenn die Halle wieder für eine Nutzung zur Verfügung steht.

VIEL SPASS MIT DEM SCHULSTARTERSET

Perfekter Start ins erste Schuljahr

Für einen perfekten Schulstart hat die Stadt Lauda-Königshofen allen Erstklässlern im Stadtgebiet ein Schulstarterset zusammengestellt.

Glückliche Gesichter gab es zum Schuljahresbeginn, als die Pakete auch an der Turmbergschule Königshofen übergeben wurden. Mit dabei waren Bürgermeister Thomas Maertens und Fachbereichsleiterin Sabine Baumeister, zuständig unter anderem für Schulangelegenheiten bei der Stadtverwaltung.

Das ist alles drin

Die grüne Lunchbox bietet zunächst viel Platz für ein gesundes Pausenbrot. Die Unterteilung in zwei Kammern eignet sich perfekt für herzhafte Snacks und süße Leckereien. Natürlich passen in die Box auch gesunde Vitaminbomben oder Walnüsse – gerade jetzt im goldenen Herbst die optimale Stärkung für zwischendurch. Außerdem freuen sich die Erstklässler über einen Eintritt in das Hallenbad, das am Sonntag, 7. Oktober für die Saison 2018/19 seine Pforten öffnet, sowie einen schmackhaften Müsliriegel. Buntstifte sowie Notizbuch mit Stundenplan, Ausmalbild, den Öffnungzeiten der Stadtbücherei sowie Tipps für einen gesunden Pausensnack gehören außerdem zum Bestandteil des Sets. Das Schulstarterset geht auf einen Antrag der CDU-Fraktion zurück.

Doch die Stadt tut für die Schulanfänger noch mehr. Durch einen Zuschuss an den Förderverein Tafelladen können Familien, die auf die Unterstützung der Einrichtung angewiesen sind, kostengünstig Schulmaterial erhalten.

Leben & Wohnen

An der Übergabe nahmen auch Klassenlehrerin Frau Muthig und Rektorin Katharina Ott teil. Mit großer Begeisterung nahmen die Erstklässler das Schulstarterset, entgegen. Der Bürgermeister wünschte abschließend im Namen der Stadt Lauda-Königshofen einen guten Einstieg in die Welt der Buchstaben und Zahlen und viel Erfolg beim Lernen.

Tipps für einen gesunden Pausensnack

Zutaten für 1 Kind:

- 2 Scheiben Vollkornbrot
- 2 Cocktailtomaten
- Etwas Butter oder Frischkäse
- 5 kernlose Trauben
- 80 g Gouda
- 2 Scheiben roher Schinken
- zum Verfeinern: Kresse, Schnittlauch, Paprika – was Euch schmeckt!

Kinderleichte Zubereitung:

Cocktailtomaten waschen und halbieren. Brote mit Frischkäse bestreichen, belegen und in kleine Stücke schneiden. Alle Zutaten abwechselnd auf einen Schaschlikspieß stecken. In Pergamentpapier wickeln und in unsere Lauda-Königshofen-Brotzeitbox legen.

Guten Appetit! ☺

Leben & Wohnen

BERATUNGSSTELLE "BLICKPUNKT AUGE" FEIERT 5. GEBURTSTAG

Das Sehen im Blick

Die Beratungsstelle „Blickpunkt Auge“ in den Räumlichkeiten des Bürgertreffs Mehrgenerationenhaus feiert in diesem Jahr ihren fünften Geburtstag. Anlässlich dieses Jubiläums veranstaltet das Team am Sonntag, 14. Oktober einen Tag der offenen Tür, der an die bundesweite „Woche des Sehens“ anknüpft. Am selben Tag findet in Lauda das Bremserfest mit verkaufsoffenem Sonntag statt.

Die Aktionswoche unter der Schirmherrschaft von TV-Journalistin Gundula Gause macht auch in diesem Jahr darauf aufmerksam, wie wichtig gutes Sehvermögen für ein selbstbestimmtes Leben im Alltag ist. Wie gut würden Ihre Sinne funktionieren, wenn Sie nichts oder fast nichts sehen? In einem Sinnesparcours kann jeder Besucher genau diese Frage für sich selbst beantworten.

Seit jeher besteht eine enge Kooperation zwischen dem Mehrgenerationenhaus, dem Kindergarten und der Beratungsstelle „Blickpunkt Auge“, die sich bei zahlreichen Aktivitäten immer weiter verfestigt. Der Elternbeirat des Kindergartens „Unterm Regenbogen“ beteiligt sich auch am Tag der offenen Tür mit Kaffee und Kuchen. Außerdem dreht sich das Glücksrad unter der Betreuung der Erzieherinnen für alle Besucher. Beim Spiel „Vier gewinnt“ kann jeder sein Geschick unter Beweis stellen.

Den vielfältigen Mitmach-Aktionen schließen sich zwei Vorträge an. So stellt die Beratungsstelle des Sonderpädagoagischen Bildungs- und Beratungszentrums Förderschwerpunkt Lernen (SSBZ) ab 14 Uhr die sonderpädagogische Frühförderung vor. Um 15 Uhr referiert Augenärztin Franziska Heller aus Tauberbischofsheim zu den Themen „Trockenes Auge – Was ist das und wie kann man es behandeln?“ und „Neue Behandlungskonzepte bei Makuladegeneration“. Dazu ist jeder Interessierte herzlich eingeladen. Der Tag der offenen Tür ist ein weiterer Beitrag im Jubiläumsjahr des Bürgertreffs Mehrgenerationenhaus. Im Juli feierte die Einrichtung ihr 10-jähriges Bestehen.

Bei einer Augenerkrankung oder einer diabetischen Netzhauterkrankung hilft die Beratungsstelle „Blickpunkt Auge“ gerne weiter. Die Mitarbeiter im Mehrgenerationenhaus (Josef-Schmitt-Straße 26, Lauda) sind Experten in eigener Sache oder eng vertraut mit dem Leben mit einer Seheinschränkung. Sie beraten und informieren über Zuständigkeiten und Leistungen.

Kultur & Freizeit

Bild: Barrelhouse Jazz Band

BARRELHOUSE JAZZ GALA AM SONNTAG, 21. OKTOBER

Vier internationale Top-Jazzsolisten

Stars der Barrelhouse Jazz Gala 2018: Vier internationale Top-Jazzsolisten. Sie sind am Sonntag, 21. Oktober um 18 Uhr in der Aula des Martin-Schleyer-Gymnasiums in Lauda zu Gast.

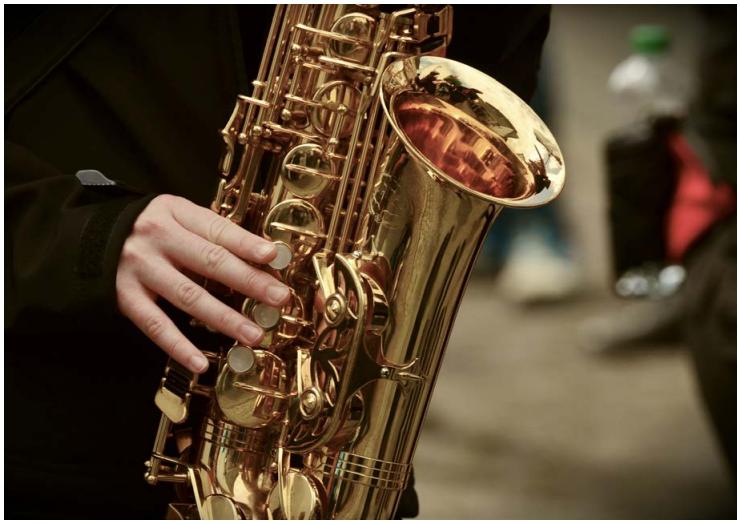
Seit 65 Jahren steht die Barrelhouse Jazzband in der Tradition des klassischen Jazz und Swing - und hat in diesem Genre zahlreiche neue Einflüsse integriert. Das Ensemble mit dem eigenen "Barrelhouse-Sound" hat die Musik aus den Spelunken und Kneipen von New Orleans (den Barrelhouses) mit dem Harlem-Swing zu einem eigenen Stil vereint und ist damit in über 50 Ländern auf 5 Kontinenten erfolgreich aufgetreten.

Die Gaststars 2018 sind: Joan Faulkner "The Voice", die große Dame des Jazz, Blues, Souls und Gospels; Bria Skonberg, Trompete und Gesang, der junge Star der New Yorker Jazzszene; Nicholas Montier, Tenorsax, Frankreichs Gigant in Sachen Swing; Bert Boeren, Posaune, der holländische Spitzenjazzer, ehemals Mitglied der Dutch Swing Collage-Band.

Dieter Nentwig moderiert das rund 3-stündige Konzert. Nentwig ist ein Frankfurter Jazz-Promoter und seit 50 Jahren als Veranstalter, Manager und CD-Produzent tätig. Seit 1983 ist er auch der Promoter der jährlichen „Barrelhouse Jazz Gala-Tournee". Daneben spielt er das Washboard in seiner Band „Zechs Washboard Company".

Präsentiert wird dieses dreistündige Konzert von Stadt und Kunstkreis Lauda-Königshofen.

Karten-Vorbestellungen unter Tel. 09343/3077



Kultur & Freizeit

AM SONNTAG, 7. OKTOBER 2018 BEGINNT DIE HALLENBADSAISON

Sport, Spaß und Wellness

Am Sonntag, 7. Oktober beginnt die neue Hallenbadsaison 2018/19

Viele Schwimm- und Badegäste aus Lauda-Königshofen und Umgebung sehnen sich schon danach, endlich wieder ins kühle Nass abzutauchen. Am Sonntag, 7. Oktober hat das Warten ein Ende: Dann öffnet das Hallenbad mit Sauna in der Laudaer Badstraße für die Saison 2018/19 seine Pforten.

Für perfektes Badevergnügen wurde vor dem Start in die neue Saison die Badewasser-Umwälzpumpe ausgetauscht. Außerdem wurde der Außenbereich neu gestaltet. Saunagänger freuen sich künftig über ein noch attraktiveres Erscheinungsbild.

Das Bad hat am Eröffnungstag von 8.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Tipp: Gutscheine für Bad und Sauna sind beliebte Geschenkideen zu Geburtstagen oder anderen Anlässen. Sprechen Sie das Bäder-Team gerne vor Ort an!

RECHTS: DIE ÖFFNUNGSZEITEN ZUM AUSDRUCKEN UND AUSSCHNEIDEN

Öffnungszeiten für das Hallenbad mit Sauna

Hallenbad

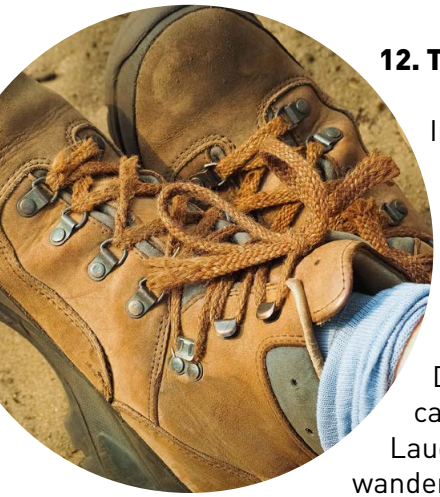
Di.	Frühschwimmen	06.00 - 07.30 Uhr
		15.00 - 21.30 Uhr
Mi	Senioren	13.00 - 14.30 Uhr
		14.30 - 19.30 Uhr
Do		15.00 - 21.30 Uhr
Fr.	Warmbadetag 30° C	13.00 - 21.30 Uhr
Sa.		08.00 - 18.00 Uhr
So.		08.00 - 18.00 Uhr

Sauna

Di.	Männer 09.00 - 21.30 Uhr
Mi.	Frauen 09.00 - 21.30 Uhr
Do.	Männer 09.00 - 21.30 Uhr
Fr.	Frauen 09.00 - 21.30 Uhr
Sa.	Familien 08.00 - 18.00 Uhr
So.	Familien 08.00 - 18.00 Uhr

Während den Schulferien gelten im Hallenbad und der Sauna geänderte Öffnungszeiten. Diese finden Sie unter www.lauda-koenigshofen.de/aktuelles.

Kultur & Freizeit



12. Taubertäler Wandertage

In diesem Jahr finden die 12. Taubertäler Wandertage vom 12. bis 14. Oktober statt. Auch Lauda-Königshofen beteiligt sich am Programm.

Die Teilnehmer wandern ca. 11 km vom Rathaus Lauda auf dem Panoramawanderweg entlang des Galgenbergs Richtung Beckstein, wo sich ein herrlicher Ausblick ins Taubertal bietet. Der Weg führt weiter durch die Weinberganlagen Becksteins mit ihrer abwechslungsreichen Struktur: Streuobstwiesen, Steinriegel und Blick auf den Weinort. In Beckstein wird es eine kurze Pause mit einem kleinen Umtrunk geben. Anschließend geht es weiter auf dem Panoramaweg Richtung Königshofen bis zu einer kleinen Kapelle. Über einen Wiesenweg geht es vorbei am i_PARK, dem Schwimmbad und dem Arboretum zur Eichwaldstraße und wieder zurück zum Rathaus in Lauda. Die Wanderugn dauert ca. 3 Stunden und findet bei jeder Witterung statt. Eine Gebühr wird nicht erhoben. Der Treffpunkt für die Wanderung ist am Samstag, 13. Oktober um 13.00 Uhr vor dem Rathaus in Lauda. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Das Kinomobil: Filmspaß für die ganze Familie!

Am Donnerstag, 04. Oktober ist das Kinomobil Baden-Württemberg wieder bei uns in Lauda. Ab 14.30 Uhr erleben Filmfans im Caritassaal (Schillerstraße 14 a, Lauda) eine erlesene Auswahl spannender Filme.

Das Team des Kinomobils freut sich auf viele begeisterte Besucher!

▶ Zur Kinomobil-Seite mit allen Trailern

Liliane Susewind (14.30 Uhr, 3 Euro)

Liliane Susewind hat eine ganz besondere Fähigkeit: Sie kann mit Tieren sprechen! Doch weil sie dieses Talent schon öfters in Schwierigkeiten gebracht hat, erzählt Lilli nur sehr wenigen Menschen von ihrer Gabe. Als sie den geheimnisvollen Jess kennenlernt, merkt Lilli jedoch schnell, dass sie dem Jungen vertrauen kann. Sie weiht ihn in ihr...

Matti und Sami und die drei größten Fehler des Universums (17.00 Uhr, 3 Euro)

Das Universum muss jede Menge Fehler haben, findet der zehnjährige Matti. Sonst wären die Menschen doch viel glücklicher! Sein Vater Sulo wäre kein Busfahrer, sondern Computerspiel-Entwickler, so wie er es sich erträumt. Seine Mutter müsste sich nicht länger über ihren cholerischen Chef in der Arztpraxis ärgern. Und Matti selbst wäre schon längst...

303 (20.00 Uhr, 5 Euro)

Jan ist davon überzeugt, dass der Mensch von Natur aus egoistisch ist. Deswegen ist er auch nicht weiter überrascht, als ihn in Berlin seine Mitfahrgelegenheit versetzt. Jule hingegen glaubt, dass der Mensch im Kern empathisch und kooperativ ist, und bietet Jan einen Platz in ihrem "303" Oldtimer-Wohnmobil an. Beide sind unterwegs Richtung...

Kultur & Freizeit

Bilder: TLT/Peter Frischmuth

FOTOAUSSTELLUNG IM RATHAUS VON LAUDA

Das Taubertal kulinarisch erleben

Für die Jahre 2018/2019 hat der Tourismusverband „Liebliches Taubertal“ das Schwerpunktthema „Taubertal kulinarisch erleben“ ausgerufen. Eine Fotoausstellung, die vom 4. bis 24. Oktober im Rathaus von Lauda-Königshofen zu sehen ist, macht Lust, das „Liebliche Taubertal“ unter kulinarischen Gesichtspunkten zu bereisen. Die Bilder des Fotografen Peter Frischmuth zeigen den Weg von regionalen Rohprodukten bis zu fertigen Getränken und Speisen.

Die Landschaft zwischen Rothenburg ob der Tauber und Freudenberg am Main hat auch kulinarisch viel zu bieten. Etwa die Taubertäler Weine, von den weißen Sorten Müller Thurgau und Silvaner bis zum roten Schwarzriesling und dem Tauberschwarz, der dem Taubertal ein Alleinstellungsmerkmal verschafft. Für den Genuss der guten Tropfen bieten die zeitweise geöffneten Besen- oder Straußwirtschaften ein ganz besonderes Ambiente.

Gaumenfreuden von deftiger Hausmannskost bis zu feiner Gourmetküche sind ein schmackhafter Charakterzug der Ferienlandschaft. Auf der Speisekarte stehen etwa Boeuf de Hohenlohe oder Tauberforelle, Taubertäler Wildgerichte oder die immer beliebter werdenden Gerichte aus heimischem Grünkern. Erzeuger und Gastgeber legen Wert auf Regionalität, artgerechte Tierhaltung, traditionelle Produkte und Vielfältigkeit. In dem extra für das Schwerpunktthema zusammengestellten Prospekt können regionale Spezialitäten bei den vorgestellten Aktivitäten entdeckt werden.

Die Ausstellung im Rathaus in Lauda kann ab Donnerstag, 4., bis Mittwoch, 24. Oktober, besichtigt werden. Sie ist zu den regulären Öffnungszeiten des Rathauses zugänglich. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen sind bei der Stadt Lauda-Königshofen unter der Rufnummer 09343 / 501-5332 oder beim Tourismusverband „Liebliches Taubertal“ erhältlich.

WEITERE INFORMATIONEN

Ausführliche Informationen zum Thema „Taubertal kulinarisch erleben“ können kostenfrei beim Tourismusverband „Liebliches Taubertal“, Gartenstraße 1, 97941 Tauberbischofsheim, Telefon: 09341/82-5806, Telefax 09341/82-5700, E-Mail touristik@liebliches-taubertal.de, Internet www.liebliches-taubertal.de. bezogen werden.

Kultur & Freizeit

Das Martin-Schleyer-Gymnasium präsentiert:

Oliver!

Das Publikum kann sich am 13. und 14. Oktober auf ein großartiges Musical freuen: **Oliver!** erzählt die mitreißende Geschichte des Waisenjungen Oliver Twist und versetzt den Zuschauer in die Stadt London um das Jahr 1850.

Eintritt Erwachsene: 10 € / Kinder 5 € (vordere Plätze im Vorverkauf erhältlich)

Die Handlung:
Der Waisenjunge Oliver Twist fristet sein elendes Dasein in einem Armenhaus in der Nähe von London. Dort muss er zusammen mit vielen anderen Kindern harte Arbeit verrichten. Als Oliver es wagt, um eine Extraportion Essen zu bitten, gerät die Leitung der Anstalt dermaßen in Rage, dass sie Oliver schnellstmöglich loswerden will. Sie überlässt ihn dem Kirchendiener Mr. Bumble, der ihn für drei Pfund an den Leichenbestatter Sowerberry verkauft.

Sowerberry erhofft sich von Olivers kindlichbetrübtem Gesichtsausdruck neue Kundschaft und gute Geschäfte. Im Hause des Leichenbestatters ergeht es ihm noch schlimmer – nach erneuten Demütigungen ergreift Oliver die Flucht und landet schließlich in London. Dort begegnet er Artful Dodger, einem jungen Taschendieb, der ihn mit dem Hehler Fagin und seiner Diebesbande bekannt macht.

Oliver wird von den Jungen aufgenommen und in die Kunst des Taschendiebstahls eingeführt. Gleich bei seinem ersten Coup geht etwas schief, und Oliver wird erwischt. Der Bestohlene ist Mr. Brownlow, ein gutmütiger, älterer Gentleman, der Oliver mitnimmt und in sein Haus bringt. Dort erfährt der Junge zum ersten Mal das Gefühl von Geborgenheit und Zuwendung. Doch Fagin und sein Komplize Bill versuchen, Oliver wieder in ihre Gewalt zu bringen ...

» **Unter der musikalischen Gesamtleitung von Claudia Heidrich entstand ein einzigartiges Meisterwerk, das nicht zuletzt dank Regisseur Gunter Schmidt und Choreographin Herta Beierstettel zu einem Meilenstein im kulturellen Veranstaltungskalender der Stadt Lauda-Königshofen avanciert.**
(aus dem Grußwort von Bürgermeister Thomas Maertens) «

Kultur & Freizeit

Aus den Vereinen

Herzlich willkommen zur neuen Saison der Theatergruppe "Frei Schnauze" Heckfeld

Im Oktober startet die Theatergruppe „Frei Schnauze“ Heckfeld wieder durch und präsentiert die Komödie „Baby wider Willen“ von Bernd Gombold im Sportheim.

Zum Inhalt:

Die heile Welt in der Gemeinde Heckfeld droht ins Wanken zu geraten. Das "Unheil" naht in Person des Landstreichers Theo, der mit seinem alten Kinderwagen - auf den er seine Habseligkeiten geladen hat - durch die Lande zieht. Natürlich ist man einem Landstreicher wie ihm gegenüber sehr skeptisch, zumal ihm seltsamerweise der Ruf voraus eilt: Immer wenn er irgendwo aufkreuzt, kriegt jemand ein Kind oder es passiert etwas Dummes. Davon ist man in Heckfeld überzeugt. Zur selben Zeit erwartet Bürgermeister Hans Himmelreich seine Frau Christa aus der Kur zurück. Da aber ein äußerst wichtiger kommunalpolitischer Termin ansteht, drängt ihn seine Mutter Erika, diesem Termin den Vorzug zu geben, anstatt seine Frau vom Bahnhof abzuholen. Und so nimmt das Unheil seinen Lauf...

Beim Aussteigen aus dem Zug nimmt sie in der Hektik aus Versehen anstatt einer ihrer Reisetaschen eine fremde Babytragetasche mit, bemerkt den folgenschweren Irrtum aber erst, als der Zug schon wieder abgefahren ist. Wenig erfreut über den unerwarteten Familienzuwachs will ihr Mann nun selbst das Missgeschick seiner Frau aufklären, doch die Polizei hat inzwischen schon Ermittlungen wegen Kindesentführung eingeleitet und bittet Bürgermeister Hans Himmelreich nun auch noch um Unterstützung. Um nicht als Kindesentführer gebrandmarkt zu werden, verschweigt der Bürgermeister das Geschehene, versteckt das Kind zunächst bei sich und hat somit ein "Baby wider Willen". Der List und dem Einfallsreichtum des Landstreichers Theo hat es der Bürgermeister zu verdanken, dass Kommissarin Pia Schellenbrink immer wieder von der richtigen Spur abgelenkt wird. Auch die gewiefte Rathaussekretärin Sonja und der überaus faule und bequeme Straßenkehrer Peter tragen dazu bei, dass die Weste des Bürgermeisters sauber bleibt. Schließlich siegt die Vernunft und der Bürgermeister will sich der Polizei stellen, mit allen schwerwiegenden Folgen für sich selbst. Aber auch hier wartet die eine oder andere Überraschung auf ihn bis die Welt nach allerhand Chaos wieder in Ordnung ist...

Wie die Sache weitergeht, können Sie bei einem lustigen und unterhaltsamen Abend selbst erfahren. Eingeladen sind alle, die zu Hause nichts zu lachen haben und natürlich alle die einen vergnüglichen Abend verbringen und mal wieder herzlich lachen möchten.

Aufführungen sind an folgenden Tagen:

- Samstag, 06.10.2018 um 15.00 Uhr (Nachmittagsvorstellung) und um 20.00 Uhr
- Sonntag, 07.10.2018 um 19.00 Uhr
- Samstag, 13.10.2018 um 20.00 Uhr
- Sonntag, 14.10.2018 um 19.00 Uhr
- Samstag, 20.10.2018 um 20.00 Uhr
- Sonntag, 21.10.2018 um 19.00 Uhr

Kartenbestellungen bei Fam. Udo Hönninger, Tel. 09343/589591 (täglich ab 18.00 Uhr). Ebenso besteht die Möglichkeit der Bestellung per E-Mail: mail@theater-freischnauze.de. Weitere Infos unter: www.theater-freischnauze.de

Ein Beitrag der Theatergruppe "Frei Schnauze"

Pilateskurse des ETSV

Der ETSV Lauda veranstaltet in Kooperation mit der zertifizierten Pilates-Trainerin Petra Göbet zwei Pilateskurse. Teilnehmen können sowohl ETSV-Mitglieder wie auch Nichtmitglieder. Die 10 Stundenkurse beginnen am 10. Oktober von 18.15 bis 19.15 Uhr und von 19.15 bis 20.15 Uhr in der Stadthalle Lauda (Konferenzraum). Anmeldung und weitere Infos unter www.pattypilates.de

Ein Beitrag des ETSV Lauda

Veranstaltungskalender

Beckstein brennt: Ein Winzerdorf feiert die Eröffnung der Brennsaison

Am 28. Oktober steht ganz Beckstein wieder einmal Kopf: Im gesamten Ort öffnen die Brennereien ihre Pforten, um den Besuchern verschiedene Destillate und Liköre anzubieten. Gleichzeitig sorgen die Brenner und Winzer mit hausgemachten Speisen, Kaffee und Kuchen für das leibliche Wohl. Außerdem wird der große Krämer- und Handwerkermarkt, der sich über das ganze Ort verteilt, um weitere Anbieter erweitert. Auch die Becksteiner Winzer und das Dorfgemeinschaftshaus mit weiteren Brennern aus der näheren Umgebung sind einen Besuch wert.

Wann?	Was?	Wo?
03.10.	Multi-Kulti-Fest	Stadthalle, Lauda
04.10.	Kinomobil	Caritassaal, Lauda
06./07./13./14./20./21.10.	Theater "Frei Schnauze" Heckfeld	Sportheim, Heckfeld
06.10.	Kabarett "Der Panda-Code"	Kulturschock, Königshofen
07./14./21./28.10.	Ausstellung: Dr. Ulrich Jost	Galerie "das auge", Lauda
11.10.	Raclette-Sommelier in Tauberfranken	Becksteiner Winzer, Beckstein
12.10.	Erntedankfeier der Kath. Frauengemeinschaft Deutschlands	Pfarrscheune, Lauda
13.10.	Kinderbasar des kath. Kindergartens St. Josef	Pfarrscheune, Lauda
13.10.	Federweißer- & Zwiebelkuchenfest	Becksteiner WeinWelt
14.10.	Augustinus-Weg-Sonntag	Messelhausen
14.10.	Bremserfest mit verkaufsoffenem Sonntag	Lauda
14.10.	Skibasar	Turnhalle Gemeinschaftsschule
18.10.	Fränkischer Abend des Heimat- und Kulturvereins Lauda e.V.	Pfarrscheune, Lauda
20.10.	Second-Hand-Basar	Stadthalle, Lauda
21.10.	111. Kirchweihfest mit Gottesdienst	Ev. Gemeindezentrum, Lauda
21.10.	Jazz in der Aula mit der Barrelhouse Jazz Gala	Martin-Schleyer-Gymn., Lauda
27.-28.10.	Weinfest der Musikkapelle Gerlachsheim	Turn- u. Festhalle, Gerlachsheim
28.10.	Beckstein brennt	Beckstein

▶ Hier finden Sie nähere Informationen zu allen Veranstaltungen sowie weitere aktuelle Termine.

Impressum

Stadt Lauda-Königshofen, Fachbereich 1
Marktplatz 1, 97922 Lauda-Königshofen

Beiträge an newsletter@lauda-koenigshofen.de

Redaktion und Design: Christoph Kraus (V.i.S.d.P.)
Bilder: Stadtverwaltung sowie Vereine und Veranstalter

Der nächste Newsletter erscheint Ende Oktober.